



NEU START

Vom megaerfolgreichen Online-shop zur ersten KOLLEKTION:
Delia Fischers WESTWING liefert
jetzt eigene Designerstücke



1. Blauer Blickpunkt: Sessel „Olivia“, um 400 €.
2. Elegante Stühle: „Rachel“ in Rosé, um 130 €.
3. Esstisch „Luca“, um 750 €.
4. Westwing-Gründerin Delia Fischer.
5. Twenties-Glamour: Samtpouf „Adriana“, um 130 €.
6. Sessel „Louise“, um 450 €

Erst 34 und schon ein Phänomen. Vor sieben Jahren gründete die frühere ELLE-Redakteurin Delia Fischer den Shoppingclub „Westwing“ mit temporären Sales. Der Riesenerfolg stellte sich fast sofort ein. Drei Jahre später folgte „Westwing Now“, ein Marken-Onlineshop, der nun – Krönung des jungen Unternehmens – die erste eigene „Westwing Collection“ führen wird: glamouröse Accessoires und Möbel im Twenties-Look, die von Westwing-Designern entworfen und in der Firma gefertigt wurden.

ELLE: Was bedeutet diese Premiere für Sie?

DELIA FISCHER: Ein echtes Herzensprojekt! Unser Ziel war eine Kollektion, die einen Hauch von Luxus in den Alltag bringt. Sie sollte unseren hohen Standards entsprechen, dabei aber überraschend erschwinglich sein. Das ist gelungen.

ELLE: Was hat Sie inspiriert?

D. F.: Bildbände, Social-Media-Portale, Designhotels ... Ich bin immer auf Empfang.

ELLE: Ihre neueste Entdeckung?

D. F.: Das Mailänder Café „Marchesi“ in der Galleria Vittorio Emanuele. Das mintgrüne Interior und die Törtchen in Pastell – so schön!

ELLE: Kurz vor Weihnachten: Ihre persönlichen Gastgeschenke?

D. F.: Statt Blumen bringe ich am liebsten besondere Duftkerzen mit. J. T.